

Per Fernstudium zum Ökonomen

Beste Karrierechancen durch berufsbegleitende Weiterbildung

Nicht erst seit der Corona-Krise fehlt es in Deutschland an Fachkräften. Zwar hat die Pandemie die Zahl der zu vergebenen Stellen sinken lassen, doch ist damit der Fachkräftemangel noch lange nicht behoben. Gute Karrierechance für Absolventen eines Fernstudiums. Denn vor allem als Weiterbildung neben dem Beruf bietet ein Fernstudium erstklassige Vorteile.

Eine Investition in das eigene Wissen lohnt sich, betrachtet man die Löhne für Hochqualifizierte, die auf Grund des Fachkräftemangels weiter steigen. Berufe, in denen es in ganz Deutschland an Fachkräften mangelte, wiesen laut einer Studie des arbeitgebernahen Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) zuletzt sogar überdurchschnittliche Lohnsteigerungen im Vergleich zu anderen Berufen auf. Die ideale Zeit, um mit einer akademischen Weiterbildung die eigene Karriere voranzubringen. Dabei bevorzugen viele Berufstätige das Studium an einer Fernuniversität. Hier finden sie die nötige Flexibilität, um die Zeit zum Lernen in ihren Arbeitsalltag zu integrieren. Vor allem die aktuelle Kurzarbeiterphase, die viele Arbeitnehmer betrifft, eignet sich hervorragend, um einen Teil der Lerninhalte und Prüfungen zu absolvieren.

„Wir bemerken ein großes Interesse an unseren berufsbegleitenden Studiengängen und staatlich zugelassenen Hochschulweiterbildungen“, sagt Katrin Gessner-Ulrich, Präsidentin der IST-Hochschule für Management. „Vor allem der Blick in die Zukunft und die sich auf Grund der aktuellen Pandemie verändernde Arbeitnehmerlandschaft motiviert viele Studierende. Ihnen ist bewusst, dass sie mit einem Abschluss der IST-Hochschule bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben.“ Begehrt sind unter anderem die Hochschulweiterbildungen zum [Veranstaltungsökonom \(FH\)](#), zum [Betriebsökonom \(FH\)](#) und zum [Medienökonom \(FH\)](#). In den wirtschaftswissenschaftlich fundierten Hochschulweiterbildungen wird den Studierenden in 12 bis 18 Monaten neben den Grundlagen der BWL und Management-Know-how auch das jeweilige aktuelle Fachwissen im Bereich Event bzw. Medien vermittelt.

Fachwissen per Fernstudium

An der IST-Hochschule lernen angehende Ökonomen zeit- und ortsunabhängig anhand von modernen Vermittlungsmethoden topaktuelle Studieninhalte. Online-Vorlesungen, Online-Tutorien, IST-Webinare und speziell für das Selbststudium aufbereitete Studienhefte machen den IST-Studierenden ein flexibles und entspanntes Lernen von Zuhause aus möglich. Ergänzend werden, sofern dies möglich ist, Präsenztage veranstaltet.

Die Weiterbildungen starten jeweils im April und Oktober. Interessenten können sich noch für den Aprilstart 2021 anmelden. Weitere Informationen zu den einzelnen Angeboten gibt es unter der deutschlandweit kostenfreien Rufnummer 0800-4780800 oder unter www.ist-hochschule.de.

Die IST-Hochschule für Management

Die „IST-Hochschule für Management“ bietet branchenspezifische Fernstudiengänge in den Bereichen „Kommunikation & Wirtschaft“, Sport & Management“, „Fitness & Gesundheit“ sowie „Tourismus & Hospitality“ an. Darunter zum einen Bachelor-Studiengänge, die sich sowohl für Schulabgänger eignen, die einen beruflichen Einstieg in die jeweilige Branche anstreben, als auch für Personen, die bereits über Berufserfahrung verfügen und den nächsten Karriereschritt vorbereiten möchten. Und zum anderen Master-Studiengänge für den nächsten Schritt auf der Bildungs- bzw. Karriereleiter. Nahezu alle Studiengänge werden neben einer Vollzeit-Variante und einer Teilzeit-

Variante auch als duales Studium angeboten – also als Kombination von einer praktischen Berufsausbildung im Betrieb und der wissenschaftlichen Lehre einer Hochschule. Alle Angebote zeichnen sich aus durch eine hohe Flexibilität, eine moderne Wissensvermittlung mit Online-Vorlesungen und Online-Tutorien, eine ausgesprochene Praxisnähe sowie die Möglichkeit, persönliche Wahl-Themenschwerpunkte zu setzen. Die Studierenden erreichen so anerkannte akademische Abschlüsse, die sie für Führungspositionen im mittleren und gehobenen Management qualifizieren.